

PRESSESPIEGEL

Do., 06.02.2025

Norderneyer Badezeitung

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Donnerstag, 6. Februar 2025

Einzelverkaufspreis 1,30 Euro / Nr. 31



Heute 7° Morgen 3°
 10% Regenwahrscheinlichkeit Nordost Stärke 4
HOCHWASSER NORDERNEY
 06. Feb.: 07.03 Uhr 19.47 Uhr
 07. Feb.: 08.21 Uhr 21.05 Uhr

LEUCHTFEUER

Elferheld

Der ehemalige Fußball-Nationaltorwart und Held des Elfmeterdramas gegen Argentinien 2006, Jens Lehmann, erhielt jetzt einen Strafbefehl wegen fahrlässiger Trunkenheit am Steuer von 80 Tagessätzen. Der gebürtige Essener war schon im vergangenen Jahr wegen einer Sachbeschädigung mit einer Kettensäge gegen einen Nachbarn mit dem Gesetz in Konflikt geraten.

VOR 25 JAHREN

Kursangebot

Einen zwölf-tägigen Ausbilderkurs bot die Industrie- und Handelskammer in Emden auf Norderney an. Voraussetzung für eine Teilnahmemöglichkeit war eine erfolgreiche, abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen oder kaufmännischen Beruf.

VOR 50 JAHREN

Talfahrt

Zu dem Thema „In der wirtschaftlichen Talfahrt Chancen sehen“ lud der SPD-Ortsverein Norderney alle parteipolitisch Interessierte und Parteifreunde in das Restaurant Störtebeker ein. Es sprach der Geschäftsführer der Sozialdemokraten, Otto Wehrnhörner.

ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung
 Am Hafen 5
 26548 Norderney

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter
 Telefon 04932/9919680
 Telefax 04932/9919685
 Redaktion 04932/9919681
 E-Mail: norderney@skn.info
 Abo-Service: 04931/925-555
 Anzeigen-Service: 04931/925-150



Der Hotelbaubeginn verzögert sich

Hotel Luv Norderney: Aufschub der Arbeiten hat nachvollziehbare Gründe

Jörg Valentin

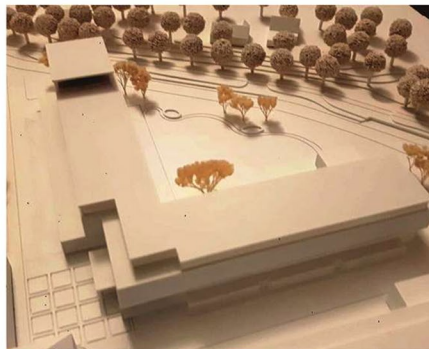
Still ruht die Baustelle. Kein Baulärm, kein Kran und auch kein hektisches, emsiges Treiben auf dem Areal für das geplante Hotel Luv Norderney an der Weststrandstraße. Ein Umstand, der auf den ersten Blick vielleicht für Irritationen sorgen könnte, weil inmitten der kurzen insularen Bauphase vom 15. Oktober bis zum 15. Mai eben bis jetzt wenig bis gar nichts passiert ist. Nicht aber bei den beteiligten Investoren des Norderneyer Großprojektes, der Brune & Company, Jens und Marc Brune, sowie der Bremer Überseeinsel GmbH.



Noch passiert wenig auf Norderneys Großbaustelle an der Weststrandstraße. Aber das hat seine Gründe. Foto: Noun

Baubeginn verschiebt sich

„Wir befinden uns immer noch in der Phase der bauvorbereitenden Arbeiten. Die Verzögerungen des Prozesses lassen sich auf der einen Seite mit verspäteten Genehmigungen erklären, auf der anderen Seite wollen wir es vermeiden, dass wir durch einen verzögerten Baubeginn in dieser Bauperiode nicht mit den Untergeschossarbeiten fertig werden würden. Wir wollen alle Risiken vermeiden“, erläutert Investor Marc Brune auf Nachfrage der Badezeitung. Bei dem hohen Grundwasserstand auf der Insel müssen die Arbeiten im Untergeschoss vollständig abgeschlossen sein, um mögliche Schäden an der umliegenden historischen Bebauung auszuschließen. Norderneyer Tiefgarageninhaber wissen um die Problematiken. Ein richtiger Entschluss,



Der Modellentwurf des geplanten Hotels Luv Norderney an der Weststrandstraße. Archivfotos

findet man auch bei der Norderneyer Stadtverwaltung. „Wir hätten uns natürlich schon gewünscht, dass die Arbeiten in der Bauphase 2024/25 vorangegangen wären, aber letztlich geht es

uns natürlich auch darum, die Risiken zu minimieren“, stellt Norderneys Bürgermeister Frank Ulrichs in seiner Beurteilung heraus. Aber es ist ja auch nicht so, dass gar nichts auf dem

Grundstück oder rund um die Baustelle an der Weststrandstraße passiert. Derzeit wird von den Stadtwerken Norderney die das Terrain tangierende Fernwärmeleitung verlegt. Zudem soll alsbald mit der Abtragung der noch im Erdreich vorhandenen Rudimente des ehemaligen Kurmittelhauses begonnen werden. Ob durch die Verzögerung des eigentlichen Baubeginns auch der festgesetzte zeitliche Rahmen nach hinten verschoben wird, steht noch nicht fest. Und wie wichtig es gerade auch den Investoren ist, dass alles rund um das insulare Vorzeigeprojekt gründlich vorbereitet, durchdacht und umgesetzt wird, bringt Marc Brune auf den Punkt: „Unsere Familie ist seit über 100 Jahren eng mit der Insel verbunden. Uns liegt es fern, ein Projekt umzusetzen, das nicht auch einen deutlichen Mehrwert für die Insel bie-



Marc Brune



Foto: Noun

Nur wenig Sandverluste

Die aktuelle Sturmflutssaison ist an Niedersachsens Nordseeküste nach Angaben von Küstenschutzern bislang ruhig verlaufen. Auf Norderney kam es bislang im Bereich der Kugelbake, wie auf dem aktuellen Foto zu sehen ist, zu leichten Sandverlusten. Hier hatte der Küstenschutz 2022 neben der nördlichen auch die südliche Dünenreihe verstärkt. So sei die Sturmflutsicherheit in jedem Fall gewährleistet.

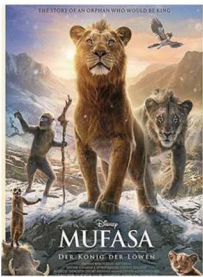
Männerkreis trifft sich

NORDERNEY Der Männerkreis der evangelisch-lutherischen Inselkirche trifft sich zu seiner monatlichen Zusammenkunft in der kommenden Woche, am Dienstag, 11. Februar, um 19.30 Uhr, im Martin-Luther-Haus in der Kirchstraße 11. Gesprächsthema an diesem Abend soll der Begriff „Das Gute“ sein. Es soll versucht werden, dieser meist unscharfen Formulierung in den Gesprächen eine Kontur zu verleihen und diskutiert werden, was es für den Einzelnen bedeutet.

HEUTE

WATT FÜR ALLE Um 11 Uhr kann man in der Surferbucht erleben, wie die Wattbewohner die kalte Jahreszeit verbringen. Der Ausflug ist geeignet für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de, Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

KINO Im Kurtheater laufen heute zwei Filme. Um 17 Uhr beginnt „Die leisen und die großen Töne“, in dem ein gefeierter Dirigent an Leukämie erkrankt und dringend einen Knochenmarkspender sucht. Als er erfährt, dass er adoptiert wurde, begibt er sich auf die Suche nach Familienangehörigen, die ihm helfen könnten. Um 20 Uhr startet dann die Fortsetzung zu Disneys Real-Film-Remake von 2019: „Mufasa: Der König der Löwen“. Das Animationsabenteuer zeigt die Jugend des royalen Löwenwaisens und seine Entwicklung vom orientierungslosen Außenseiter, der auf seinen Vagabundabenteuern auf so manche Probe gestellt wird. Zum Glück stehen ihm auf seiner Reise Timon und Pumba zur Seite, mit denen er die Bedrohungen abwenden kann.



„Mufasa: König der Löwen“.

Unter der Hand wird es gleich teurer

Offiziell sinken die Immobilienpreise, aber in der Praxis sieht dies anders aus

OSTFRIESLAND Die Immobilienpreise auf den Ostfriesischen Inseln kannten lange nur den Weg nach oben. Doch zumindest bei den Wohnungspreisen ist dieser Trend gestoppt – vorerst.

Die aktuelle Statistik des Gutachterausschusses für Grundstückswerte Aurich belegt: Wohnungen werden erschwinglicher, zumindest ein wenig. Um zwei bis sechs Prozent sanken die Preise seit 2022, einzig auf Baltrum stiegen sie um etwa fünf Prozent. „Das Niveau war hier vergleichsweise niedrig, daher gibt es hier noch nachsprechendes Potenzial“, erklärte Martin Homes, Vorsitzender des Gutachterausschusses am Mittwoch in Aurich. Die Inselpreise dürften zudem jetzt auf diesem Niveau bleiben, eine große Teuerung erwarten die Experten nicht mehr.

Höherer Preis durch das „Inventar“

Allerdings entsprechen die Verkaufspreise für die Immobilien in vielen Fällen nicht den realen Preisen, die am Ende tatsächlich gezahlt werden.

Denn vielfach wird bei Immobilien das Inventar direkt mitverkauft und dann zu einem höheren Preis als allgemein üblich abgerechnet. Dies reduziert den offiziellen Kaufpreis der Immobilie und damit auch die fällige Grunderwerbssteuer, allerdings steigt der tatsächliche Kaufpreis durch diese



Immobilienangebote auf Norderney.

Foto: Noun

Praxis häufig deutlich an.

Insgesamt sind die Immobilienpreise in Ostfriesland im vergangenen Jahr stabil gewesen, so die Experten vom Gutachterausschuss. Im Jahr zuvor hatte es hier noch einen Rückgang von etwa sechs Prozent gegeben. „Die Talsohle scheint durchschritten zu sein“, so Martin Homes. Anzunehmen ist, dass die Preise für Immobilien in Ostfriesland wieder anziehen, auch aufgrund niedrigerer Kapitalzinsen für Immobilienkäufer. Derzeit liege man beim Preisniveau etwa auf dem Level der Jahre 2021 und 2022, allerdings höher als noch in den 2010er-Jahren.

Bei den Verkäufen von Ein- und Zweifamilienhäusern gab es zudem einen

starken Anstieg von zwölf Prozent im Landkreis Aurich (im Vergleich: zehn Prozent in ganz Ostfriesland). Dies entspricht den Gutachtern einer „Trendumkehr der Umsatzentwicklung“ aus den beiden Vorjahren.

Für ein durchschnittliches Einfamilienhaus haben Käufer im vergangenen Jahr etwa 260.000 Euro ausgegeben. Neubauten kosteten im Schnitt 400.000 Euro. Diese Zahlen hat der Ausschuss ermittelt aus realen Kaufverträgen.

Ein anderes Bild bei den Bauplätzen

Ein wenig anders sieht es bei den Bauplätzen in Ostfriesland aus. „Bauplätze gehen noch immer nicht so

gut“ verrät Homes. Die Preise für Neubauten nennt er hierbei als einen der Gründe. Dennoch gab es ostfrieslandweit auch hier ein Plus von etwa acht Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Landkreis trägt mit einem Zuwachs von 45 Prozent maßgeblich dazu bei, während die Zahlen unter anderem in Wittmund (minus 27 Prozent) und Emden (minus 36 Prozent) deutlich abgenommen haben.

In der Stadt Norden wurden im Jahr 2024 insgesamt zwölf Bauplätze verkauft, in Südbrookmerland waren es 16. In der Samtgemeinde Brookmerland wurden 19 Bauplätze verkauft, in der Krummhörn insgesamt 30, im gesamten Landkreis Aurich 226.

Insolvenz

NORDERNEY/LINGEN Bereits im Januar hat das Amtsgericht Lingen (Ems) im Insolvenzverfahren über das Vermögen der Design-Bau-Norderney-GmbH, mit Sitz in Lingen, die vorläufige Insolvenzverwaltung angeordnet. Das Unternehmen ist offenbar mit finanziellen Schwierigkeiten konfrontiert, weshalb ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das eigene Vermögen gestellt wurde. Zur Firma gehören zahlreiche Häuser in Norderneyer Top-Lagen.

IMPRESSUM

Norderneyer Badezeitung

Verlegerin: Charlotte Basse

Chefredaktion: Heidi Jansen (he)

Lokalredaktion: Sven Bolde (bos) Jörg Valentin (jva)

Maatredaktion: Burkhard Evert und Louisa Rippe

Anzeigenleitung: Sabrina Hamphoff

Vertriebsleitung: Benjamin Oldewurtel

Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden)

Für unentgeltlich eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenpreisliste Nr. 63 des Ostfriesischen Kuriers vom 1. Januar 2025. Anzeigenannahmeschluss: zwei Tage vor Erscheinen, 17 Uhr. Beleggeld monatlich 27,50 Euro auf der Insel inkl. Zustellgebühr und MwSt.; monatlich 27,50 Euro bei Postzustellung auf dem Festland inkl. Zustellgebühr und MwSt. E-Paper only 19,50 Euro, E-Paper on Top 7,00 Euro. Abbestellungen schriftlich bis zum 20. Tag des Monats beim Verlag. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, bei fremden Eingriffen in die Produktion oder bei Störungen des Betriebsbetriebs durch Arbeitskampf besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung beziehungsweise Kürzung des Bezugspreises.

Verlag: SKN Druck und Verlag GmbH
Bilwälder 2, 26545 Norderney

Telefon: (04932) 9919680

E-Mail: norderney@skn.info

Redaktion: (04932) 9919681

Fax: (04932) 9919685

Anzeigen: (04932) 9919680

Fax: (04932) 9919685

E-Mail: norderney@skn.info

Vertrieb: (04931) 925-555

Fax: (04931) 925-292

E-Mail: aboservice@skn.info

Internet: www.norderneyer-badezeitung.de

Familienanzeigen



Wir müssen Abschied nehmen von
Dr. Carl Ulfert Stegmann

Am 30. Januar 2025 entschlief im 85. Lebensjahr der Vorsitzende des Beirates der Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Museum Norderney e.V..

Dr. Carl Ulfert Stegmann hat mit der Gründung der Fördergemeinschaft im Jahre 2010 den Vorsitz des Beirates übernommen und diese Aufgabe bis zu seinem Tode mit Sachverstand und Herzblut wahrgenommen. Schon während seiner Tätigkeit als Vorstand und später als Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft Reederei Norden-Frisia hat er die Kunstwerke unseres Norderneyer Seemalers Poppe Folkerts überaus geschätzt, und er war maßgeblich daran beteiligt, dass zahlreiche Ölgemälde in den Besitz der Reederei gelangten und so der Region erhalten blieben.

Die Erfüllung eines großen Wunsches, nämlich noch zu Lebzeiten die Wiedererrichtung des Malerturms mit einem Museum für Poppe Folkerts erleben zu dürfen, war ihm leider nicht mehr vergönnt.

Für uns bleiben diese Verpflichtung und die dankbare Erinnerung. Wir werden unseren Mitstreiter Dr. Carl Ulfert Stegmann nicht vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Poppe-Folkerts-Stiftung
Hayo F. Moroni – Vorstand

Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Museum Norderney e.V.
Thomas Visser – 1. Vorsitzender
Karl Welbers – Ehrenvorsitzender

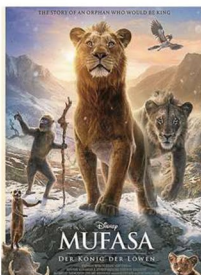
*Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

brutaler Rohling	heftiges Verlangen	Napoleons Exil (Insel)	franz. Departement	elegante Festtagskleidung	englisch: Metall	Ballwiederholung b. Tennis	scharfer Knick	unterirdische Grabanlage	Baseballmütze (engl.)	Bodenablagerungen
Trostspendung	viel Wissen haben	Insel der Circe in der Odyssee	zähmen	Regierungsitz von Bolivien	Ohrschmuck	Pflugs spur	Tintenfisch-art	englisches Längenmaß	Abteilen	
Körperstellung	Vorname Einsteins	Wassersportdisziplin	seem.: herablassen	ausgemergeltes Pferd	Biene	griech. Sagen-gestalt	Kette in Irland	knauerig	ein Längenmaß (Abk.)	
Träger der Golf-schläger			Rauschgift					Winkelmaß		
abge-lachter Hering	Union, Pakt	Frau des nord. Gottes Odin		spanisch: Meer	Indianer-stamm in Nord-amerika	Sitz-wasch-becken	Erfinder der Einweg-ware	Rinder-wahnsinn (Abk.)		
über-winden									röm. Zahl-zwischen vier	
ge-schlo-sene Gefäße			weißes liturgi-sches Gewand	leicht windig				lateinisch: Götter		
ein Mainz-el-männchen	Organ zur Stimmbildung	Schau-fahrt	Bogenmaß (math.)		Bermuda-Insel	bayr. Politiker (Michael)				
franko-kand. Sängerin (Céline)			engl. Frauen-kurz-name	antikes Pferde-gespann						
Erkäl-tungs-erschei-nung	Film von Steven Spielberg	Fremd-wortteil: Luft		chinese-scher Politiker (Peng)						
Rück-buchung			Haltung (franz.)	Erfinder des Computers (Konrad)						

HEUTE

WATT FÜR ALLE Um 11 Uhr kann man in der Surferbucht erleben, wie die Wattbewohner die kalte Jahreszeit verbringen. Der Ausflug ist geeignet für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de, Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

KINO Im Kurtheater laufen heute zwei Filme. Um 17 Uhr beginnt „Die leisen und die großen Töne“, in dem ein geiferter Dirigent an Leukämie erkrankt und dringend einen Knochenmarkspender sucht. Als er erfährt, dass er adoptiert wurde, begibt er sich auf die Suche nach Familienangehörigen, die ihm helfen könnten. Um 20 Uhr startet dann die Fortsetzung zu Disneys Real-film-Remake von 2019: „Mufasa: Der König der Löwen“. Das Animationsabenteuer zeigt die Jugend des royalen Löwenwaisens und seine Entwicklung vom orientierungslosen Außenseiter, der auf seinen Vagabundabenteuern auf so manche Probe gestellt wird. Zum Glück stehen ihm auf seiner Reise Timon und Pumba zur Seite, mit denen er die Bedrohungen abwenden kann.



„Mufasa: König der Löwen“.

Insolvenz

NORDERNEYLINGEN Bereits im Januar hat das Amtsgericht Lingen (Ems) im Insolvenzverfahren über das Vermögen der Design-Bau-Norderney-GmbH, mit Sitz in Lingen, die vorläufige Insolvenzverwaltung angeordnet. Das Unternehmen ist offenbar mit finanziellen Schwierigkeiten konfrontiert, weshalb ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das eigene Vermögen gestellt wurde. Zur Firma gehören zahlreiche Häuser in Norderneyer Top-Lagen.

Männerkreis

NORDERNEY Der Männerkreis Norderney trifft sich in der kommenden Woche, am Dienstag, 11. Februar, um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in der Kirchstraße 11. Thema an diesem Abend ist der Begriff „Das Gute“.

KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681
Jörg Valentin 04932/9919684

Der Hotelbaubeginn verzögert sich

Hotel Luv Norderney: Aufschub der Arbeiten hat nachvollziehbare Gründe

Jörg Valentin

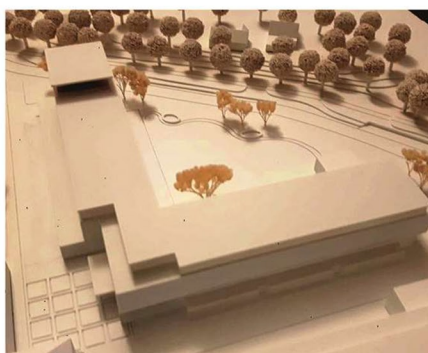
Still ruht die Baustelle. Kein Baulärm, kein Kran und auch kein hektisches, emsiges Treiben auf dem Areal für das geplante Hotel Luv Norderney an der Weststrandstraße. Ein Umstand, der auf den ersten Blick vielleicht für Irritationen sorgen könnte, weil inmitten der kurzen insularen Bauphase vom 15. Oktober bis zum 15. Mai eben bis jetzt wenig bis gar nichts passiert ist. Nicht aber bei den beteiligten Investoren des Norderneyer Großprojektes, der Brune & Company, Jens und Marc Brune, sowie der Bremer Überseeinsel GmbH.



Noch passiert wenig auf Norderneys Großbaustelle an der Weststrandstraße. Aber das hat seine Gründe. Foto: Nour

Baubeginn verschiebt sich

„Wir befinden uns immer noch in der Phase der bauvorbereitenden Arbeiten. Die Verzögerungen des Prozesses lassen sich auf der einen Seite mit verspäteten Genehmigungen erklären, auf der anderen Seite wollen wir es vermeiden, dass wir durch einen verzögerten Baubeginn in dieser Bauperiode nicht mit den Untergeschossarbeiten fertig werden würden. Wir wollen alle Risiken vermeiden“, erläutert Investor Marc Brune auf KURIER-Nachfrage. Bei dem hohen Grundwasserstand auf der Insel müssen die Arbeiten im Untergeschoss vollständig abgeschlossen sein, um mögliche Schäden an der umliegenden historischen Bebauung auszuschließen. Norderneyer Tiefgarageninhaber wissen um die Problematiken. Ein richtiger Entschluss,



Der Modellentwurf des geplanten Hotels Luv Norderney an der Weststrandstraße. Archivfotos

findet man auch bei der Norderneyer Stadtverwaltung. „Wir hätten uns natürlich schon gewünscht, dass die Arbeiten in der Bauphase 2024/25 vorangegangen wären, aber letztlich geht es

uns natürlich auch darum, die Risiken zu minimieren“, stellt Norderneys Bürgermeister Frank Ulrichs in seiner Beurteilung heraus. Aber es ist ja auch nicht so, dass gar nichts auf dem

Grundstück oder rund um die Baustelle an der Weststrandstraße passiert. Derzeit wird von den Stadtwerken Norderney, die das Terrain tangierende Fernwärmeleitung verlegt. Zudem soll alsbald mit der Abtragung der noch im Erdreich vorhandenen Rudimente des ehemaligen Kurmittelhauses begonnen werden. Ob durch die Verzögerung des eigentlichen Baubeginns auch der festgesetzte zeitliche Rahmen nach hinten verschoben wird, steht noch nicht fest.

Und wie wichtig es gerade auch den Investoren ist, dass alles rund um das insulare Vorzeigeprojekt gründlich vorbereitet, durchdacht und umgesetzt wird, bringt Marc Brune auf den Punkt: „Unsere Familie ist seit über 100 Jahren eng mit der Insel verbunden. Uns liegt es fern, ein Projekt umzusetzen, das nicht auch einen deutlichen Mehrwert für die Insel bie-

tet. Ich denke, das können wir mit unserem Zeit zu Stadt hin offenen Konzept, der zurückhaltenden Bebauung und der Anpassung an die historische Bäderarchitektur erreichen.“ Der im Winter vergangenen Jahres vorgelegte Entwurf des Hotels Luv Norderney sieht einen zur Weststrandstraße offenen L-förmigen Baukörper vor, der einen großen Teil des Grundstücks unbebaut lässt. Dieser öffnet sich zum Innenbereich des Grundstücks, der den Gästen auf 2000 Quadratmetern als Thalassogarten mit ausgedehnten Grünflächen zur Verfügung stehen soll. Das Joint Venture-Hotelprojekt mit seinen geplanten 100 Zimmern soll mit seiner Architektur den Stil der Bäderarchitektur in das Heute übertragen. Das Erdgeschoss des Luv wird ein öffentlicher Ort mit Geschäften, Spa, Restaurant, Skybar sowie Fest- und Konferenzsaal. Ebenfalls vorgesehen sind 13 Apartments für die Mitarbeiter des Hotelbetriebs.



Marc Brune

Kartenvorverkauf läuft gut

Staatsbad zufrieden mit Summertime-Festival-Nachfrage

NORDERNEY Das Staatsbad Norderney kann zufrieden auf den Absatz der Eintrittskarten für die Konzerte auf dem diesjährigen Summertime-Festival blicken. „Wir sind insgesamt über alle Veranstaltungen zu 75 Prozent ein halbes Jahr vorher ausgebucht. Das ist noch besser als letztes Jahr“, kommentierte Kurdirektor Wilhelm Loth den Kartenvorverkauf. Man könne davon ausgehen, dass alle Konzerte der Aktion ausverkauft sein werden, hieß es. Grund dafür sei nach Auffassung des Kurdirektors der richtige Mix: „Es ist für jeden etwas dabei: von Schlager über Mainstream-Pop bis zum Hip-Hop.“ Keine Karten mehr bekommt man übrigens für das erste Konzert des Kult-Quartetts „Die Fantastischen Vier“ am 1. August. Das ist auch der Grund, war-

um ein Zusatzkonzert am Folgetag angesetzt wurde, für das es noch einige Restkarten geben soll. Auch für die Auftritte der anderen Künstler sollen nur noch Restkontingente vorhanden sein. Man sollte sich also spüten, will man zum Festivalauftakt am 30. Juli am Nordstrand „Bosse“ erleben, der seit nunmehr über 20 Jahren eine feste und gefeierte Musik-Größe in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist. Mit Spitzenplätzen in den Al bumcharts und Hit-Singles wie „Der letzte Tanz“ und „Schönste Zeit“ hat er sich eine solide Fangemeinde geschaffen und ist bekannt für mitreißende Konzerte. Der Durst nach neuer Musik von der Band 01099 kann endlich wieder gestillt werden. Denn die aus Dresden stammenden Jungs haben

im Herbst ihr neues Album „Kinder der Nacht“ herausgegeben. Von Momenten aus dem Alltag über euphorische Partynächte, Hymnen von langen Sommerabenden bis hin zu Momenten der Leichtigkeit und Liebe erzählt die Hip-Hop-Band. Den Schlusspunkt der Summertime 2025 setzt Schlager-Queen Andrea Berg. Mit über 16 Millionen verkaufter Tonträger gehört sie zu den kommerziell erfolgreichsten Künstlern in Deutschland. Gerade hat sie den Auftakt ihrer Arena-Tour im komplett ausverkauften Buderus-Stadion in Wetzlar gefeiert inklusive neuer opulenter Bühnenshow. Ihre unverwechselbare Präsenz und ihre Energie auf der Bühne setzten Maßstäbe für die kommenden Konzerte der Tour und ihren Auftritt auf Norderney.

Nur wenig Sandverluste



Foto: Nour

Die aktuelle Sturmflut-saison ist an Niedersachsens Nordseeküste nach Angaben von Küstenschutzern bislang ruhig verlaufen. Auf Norderney kam es bislang im Bereich der Kugelbake, wie auf dem aktuellen Foto

zu sehen ist, zu leichten Sandverlusten. Hier hatte der Küstenschutz 2022 neben der nördlichen auch die südliche Dünenreihe verstärkt. So sei die Sturmflutsicherheit in jedem Fall gewährleistet.